



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

XCV. Erzbischöfliche Commissarien vergleichen das Kloster Hillersleben mit dem Dorfe Nienhof über streitige Holzungen, am 26. Juli 1509.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

XCv. Erzbischofliche Commissarien vergleichen das Kloster Hillersleben mit dem Dorfe Nienhof über streitige Holzungen, am 26. Juli 1509.

Wy gregorius warbeck, in geytliken rechtenn doctor, deken sunte Nielaufs kerkenn vppe dem nyenn markede to magdeborch, vnnnd des Ertzbischoplikenn haues darfulueft gemeyner official, vnnnd lewtholt van Brandenfteyn, houethman to wolmerstede, Tho nageschreuen parthenn vnnnd faken van dem hochwürdigelsten in godt vader durchluchten, hochgebornen forstenn vnd herrenn, herren Ernste, Ertzbischoffe to magdeborch, primathen in germanien, administratoren des stifts to halberstadt, hertogen to sassen, lantgrauen in doringen vnd marggrauen to missen, vnnsem gnedigstem herrenn verordente Commissarien, Bekennen vnnnd dhon hyr mith künth vor idermennlich, dat wy twusschen den Erwerdighestenn herenn Nicolaen, abthe, sampt syner sameninge des klosters to hildefleue, ordens sancti Benedicti, eyns, vnnnd gemeyne syne vnderfathenn des dorpes nyenhauue, anders deyls, orher erringhen vnd gebreke nageschreuer holtung haluen gehandelt, Sie ock mith orhen wethenn vnnnd willen fruntlich, wo hyr nafolget, gescheydem hebbenn vnnnd nemlick also, de bemelte gemeyne tom nyenhauue der holtung hinder dem dorpe, vnnnd des haghenn darfuluefs gebuken mughen, wo ahn den orden gewontlich van on hergebracht vnd geouet, Dennoch meth fulkem bescheyde wanner sie dar fulueft kauelen willen, schullen sie eyn sodans obgnanthen herrenn abthe vnd synen nakamen tosegghenn vnnnd tofarnn vorkundighenn, der den van den synen dar by schulle schyngken to befinden vnnnd erkennen, efft fulk holt to kauelen tidtlych sy edder nicht. Ock dat sy fulke bomhe, die mith der tide to gebuwen bequemhe syn mochtenn, vnde lathryse nicht angrepen. Nha fulkem erkantnisse schollen sie obgedachten herren vnnnd conuuent vth bemelthenn vnnnd anderenn holtunghenn vnnnd haghen, wy sie de kauelen willen, eyne kauete gelick eynem anderenn burghen volghen to lathen schuldich syn. Ock sehal genante gemeyne obgemelthen abthe vnnnd conuente in dem iarhe, wen dat kloster syn kauell nympt, die twe schock walen holts (die sie sust alle iar dem fuluigem kloster tho gheuen schuldich) volghenn to lathenn edder togheuen nicht verplich syn. Der ander holtunge haluen, vor gedachtenn dorpe geleghen, die bredehop edder balken genanth, ifs beredet vnd bededinget, dat soo imandes van gedachter gemeyne vth nottorfft vnnnd to erholdung synes gebüwes des fuluigen holts wolde gebuken, schulle en so das nicht anders, dan mith wethenn vnnnd willen obgnanther herrenn abts vnnnd syner nakamen, to donde macht hebben, von dem ock vnnnd synenn nhakamen eynsodans bemelthenn mennern vnnnd vnderfathen vngeweygert scholle gestatt werden. Worde ock bemelthen herrenn van hildefleue vnnnd synen nhakamen ores klosters halue van noden syn in der fuluigen holtung holt to gewynnen, des schullen sie mogheliker wyse mechtich syn vnnnd frytan in alle ander holtung, wo die die obgnante gemeyne tom nyenhauue van older gehadt, vnnnd tho thünenn, ock to ander orher nottorfft, henforder vngehendert geniethenn. Dar mith schullen obgnante parthen alle orher gebreke, bether vnnnder sie gedachte holtung haluen erwassen, ghentzlich vordragen syn. Des to wahrer orkunde hebben wy dussen recesss mith vnser dryer signeth vorsegelt, De gegheuen ifs nha cristi vnser herren gebordt dufent vyff hondert, vnd dar nha im neghendem iare, am donnerdage nha iacobi, des hilghen apostells.

Cap. II, fol. 54.